

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkunden

VERSION 01.03.2025

Vorbemerkungen

Diese AGB sind jederzeit über einen auf der Startseite der Plattform verfügbaren Hyperlink zugänglich und ausdrückbar.

WICHTIG

Jede Bestellung einer über die Plattform erbrachten Dienstleistung setzt zwingend die vorbehaltlose Annahme der vorliegenden AGB durch den Kunden voraus.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN :

- **Kundenkonto:** Konto, das nach der Registrierung eines Kunden auf der Plattform eingerichtet wird, dessen Profil nach der Registrierung auf der Plattform installiert wird. Der Zugriff auf das Konto erfolgt über E-Mail/Telefonnummer und Passwort.
- **Allgemeine Nutzungsbedingungen oder ANB:** bezeichnet die Nutzungsbedingungen, die auf der Homepage der Plattform zur Verfügung gestellt werden, um die Nutzung der Plattform durch jeden Nutzer zu regeln.
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen oder AGB:** bezeichnet die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Privatkunden, die den Rahmen für die Bestellung einer Dienstleistung bilden und auf den Kunden als Verbraucher anwendbar sind.
- **Anmeldedaten:** bezeichnet die vom Kunde gewählte E-Mail-Adresse und das Passwort.
- **Berater:** die natürliche oder juristische Person, die die Erbringung von Dienstleistungen auf der Plattform und zu den von ihr festgelegten Bedingungen anbietet und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Berater akzeptiert hat
- **Bestellung:** bezeichnet die Buchung einer Dienstleistung durch einen Kunden auf der Plattform.
- **Parteien:** bezeichnet gemeinsam Viversum und den Kunden.
- **Plattform:** die technische Plattform für die Kontaktaufnahme zwischen Kunden und Beratern, die von der Gesellschaft Viversum verwaltet wird und unter der Adresse <https://www.viversum.de/> zugänglich ist. Die Plattform umfasst alle Websites, Dienste und Funktionen, die den Kunden angeboten werden.
- **Dienstleistung:** eine Dienstleistung, die Viversum für den Kunden erbringt.
- **Guthaben:** Für Neukunden Aufladeguthaben in Höhe von 9,90 €; 9,90 €+5 € gratis; 29,90 €; 29,90 €+15 € gratis; 49,90 €; 49,90 €+25 € gratis; zur Verfügung. Ab der zweiten Aufladung stehen folgende Aufladebeträge ohne gratis Bonus zur Verfügung: 29,90 € / 49,90 € / 99,90 €

- **Prime:** Abonnement, das der Kunde abschließen kann, um zusätzliche Funktionen auf der Website zu nutzen.
- **Dienst:** ein von Viversum angebotener Dienst, der die Kontaktaufnahme zwischen dem Kunden und dem Berater ermöglicht.
- **Kundendienst:** ein Dienst, der dem Kunden zur Verfügung gestellt wird, und der per E-Mail an info@viversum.de oder per Post an die Gesellschaft Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg kontaktiert werden kann.
- **Kunde:** eine natürliche Person, die über die Plattform die Dienste eines Beraters in Anspruch nimmt. Der Kunde muss Verbraucher im Sinne des deutschen Rechts sein und ist außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit handeln.
- **Nutzer:** bezeichnet jede Person, die auf die Plattform zugreift und sich auf ihr bewegt, unabhängig davon, ob es sich um einen Kunden, einen Berater oder einen einfachen Internetnutzer handelt.
- **Gebiet:** bezeichnet die Bundesrepublik Deutschland.

0. GEGENSTAND DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Erbringung von Dienstleistungen durch Viversum über die Plattform.

Der Kunde ist darüber informiert und erkennt an, dass sich die Plattform sowohl an Verbraucher als auch an Unternehmer richtet. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln ausschließlich die Erbringung von Dienstleistungen an Verbraucher.

0. ANNAHME DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die vorliegenden AGB stehen in der Fußzeile jeder Seite der Plattform mittels Link zur Verfügung und können somit jederzeit eingesehen werden.

Der Kunde muss diese AGB bei jeder neuen Bestellung von Dienstleistungen lesen und akzeptieren. Für jede neue Bestellung von Dienstleistungen die jeweils neueste Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen regeln den Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen über die Plattform von Viversum, wodurch der Vertrag zwischen dem Kunde und dem Viversum zustande kommt.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Online-Bestätigung der vorliegenden AGB durch Ankreuzen eines Ankreuzfeldes bedeutet, dass der Kunde die nachstehenden Bedingungen in ihrer Gesamtheit vorbehaltlos akzeptiert.

Der Kunde hat vor Abgabe einer Bestellung alle notwendigen Ratschläge und Informationen erhalten, um sich zu vergewissern, dass das Angebot seinen Bedürfnissen entspricht.

Der Kunde erklärt, dass er nach deutschem Recht geschäftsfähig ist oder von einem Erziehungsberechtigten rechtswirksam vertreten wird, da alle Produkt- und Dienstleistungsangebote nur für Personen über 18 Jahren bestimmt sind.

0. BESTELLUNG EINER DIENSTLEISTUNG

4.1 Registrierung und Einloggen in das Kundenkonto

Um eine Dienstleistung bestellen zu können, muss der Kunde über ein Kundenkonto verfügen und sich mit seinen Zugangsdaten einloggen. Für die Registrierung und das Einloggen gelten die Allgemeinen Nutzungsbedingungen der Plattform.

4.2 Gegenstand der Dienstleistung

Viversum.de ist ein Portal, das den Kunden Dienstleistungen von Beratern zur Verfügung stellt. Die Dienstleistungen bestehen in Beratung durch die Berater per Telefon oder Chat auf Minutenbasis und der Möglichkeit, Sticker zu verwenden. Viversum bietet den Kunden die Möglichkeit, die Dienstleistungen bei den auf der Plattform aufgeführten Beratern auszuwählen. Chat-Konversationen sind privat und der Kunde hat Zugang zu den letzten 12 Nachrichten dieser Konsultation.

Der Kunde hat die Möglichkeit, Dienstleistungen im Bereich Wahrsagen und Astrologie auf der Plattform zu bestellen. Klickt der Kunde auf den Reiter "Astro", hat er die Möglichkeit, alle von den Beratern angebotenen Wahrsageleistungen einzusehen oder zwischen den folgenden Kategorien zu wählen: Astro, Tarot, Astrologie, Medialität.

Wenn der Kunde auf den Berater seiner Wahl klickt, kann er den Tarif für den Anruf, die Beschreibung des Beraters, die Anzahl der erhaltenen Anrufe und die durchschnittliche Bewertung des Beraters einsehen. Die Kundenbewertungen werden ebenfalls auf dieser Seite angezeigt.

4.3 Abonnement Prime

Der Kunde kann bei viversum über die Seite viversum.de/viversumprime ein Prime-Abonnement abschließen.

Dieses Abonnement gewährt dem Kunden 4 Vorteile:

Fast pass

- Ermöglicht es dem Kunden, nach Beendigung seines aktuellen Anrufs automatisch vom Berater angerufen zu werden, sobald der Kunde versucht hat, eine Verbindung mit dem besetzten oder online befindlichen Berater herzustellen.
- Wenn der Kunde und der Berater nicht über den Anruf verbunden werden können, wird der Fast Pass an den Kunden zurückgegeben. Jedes Viversum Prime-Abonnement verfügt über zwei anfängliche Fast Passes.
- Der Primekunde kann beschließen, zusätzliche Fast Passes pro Einheit zum Preis von 9,99€ per Kreditkarte oder Guthaben zu erwerben, wobei die Anzahl der Einheiten pro Monat (Kalender) auf 10 begrenzt ist.

Kostenlose telefonische Beratung

- Der Kunde erhält zwei kostenlose 10-minütige Telefonberatungen,; mit einer Auswahl von neuen Beratern, die erst kürzlich der Viversum-Plattform beigetreten sind (2 Jahre oder weniger) und mit einer Auswahl von Beratern, die noch nie vom Kunden aufgerufen wurden (5 Jahre oder weniger)
- Wenn der Kunde und der Berater nicht verbunden werden können, wird der kostenlose Anrufvorteil an den Kunden zurückgegeben.

Kostenlose Chat-Beratung

- Der Kunde kann einen Berater, der erst kürzlich seine Dienste über die Viversum-Plattform anbietet (seit 2 Jahren und weniger), für 10 Minuten oder weniger kostenlos per Chat konsultieren, wenn der Kunde ihn noch nie zuvor über diesen kostenlosen Chat-Vorteil kontaktiert hat. Wenn der Kunde und der Berater nicht verbunden werden können, wird der kostenlose Chat-Vorteil an den Kunde zurückgegeben.

Gesteigerte Sichtbarkeit der Bewertungen

- Die Kommentare des Kunden werden auf der Beraterseite hervorgehoben, wobei das Prime-Logo neben dem Kundennamen des Kunden angezeigt wird.

Das Abonnement ist für 31 Tage gültig und verlängert sich automatisch jeweils um weitere 31 Tage. Mit Beginn jedes 31-Tage-Zeitraums stehen die Vorteile dem Kunden neu zur Verfügung. Nicht genutzte Vorteile bleiben bis zum Ende des aktuellen Zeitraums gültig. Prime-Vorteile sind nicht auf einen späteren Zeitraum übertragbar, mit Ausnahme von zusätzlichen, einzeln gekauften Fast Passes.

Der Kunde kann seine Vorteile und deren Status (verfügbar, in Bearbeitung) auf der Seite

www.viversum.de/viversumprime einsehen.

Der Kunde kann sein Abonnement jederzeit per E-Mail oder über die Seite www.viversum.de/viversumprime kündigen.

4.4. Bestellverfahren

Bestellungen von Dienstleistungen werden direkt auf der Plattform aufgegeben. Um eine Bestellung zu tätigen, muss der Kunde die unten beschriebenen Schritte befolgen (*bitte beachten Sie jedoch, dass die Schritte je nach Startseite des Kunden leicht abweichen können*).

4.4.1. Auswahl der Leistungen und Optionen

Der Kunde durchläuft mehrere Schritten zum Abschluss des Vertrages auf elektronischem Wege, um seine Bestellung aufzugeben.

Viversum informiert während des Bestellprozesses über:

- die Auswahl des Produkts bzw. der Dienstleistung
- Ihre Optionen
- die Überprüfung der Elemente der Bestellung durch Doppelklick
- die Korrektur von Fehlern vor der Bestätigung.

Dabei hat der Kunde immer die Möglichkeit, die Einzelheiten seiner Bestellung und den Preis zu überprüfen und eventuelle Fehler zu korrigieren oder seine Bestellung zu stornieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Modalitäten des Angebots und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Bestellung per E-Mail an den Kunden gesandt und auf der Viversum-Website archiviert werden.

Die Archivierung der Bestellungsmitteilungen, Details und Rechnungen erfolgt auf einem zuverlässigen und dauerhaften Datenträger, so dass eine getreue und dauerhafte Kopie entsteht, wobei diese Informationen von Viversum als Beweis für den Vertrag vorgelegt werden können.

Viversum stellt klar, dass die vorgeschlagene Sprache für den Vertragsabschluss die deutsche Sprache ist.

4.4.2 Abgabe der Bestellung

Nachdem der Kunde die Dienstleistungen ausgewählt und in seinen Warenkorb gelegt hat, muss er überprüfen, ob der Inhalt seiner Bestellung korrekt ist.

Falls der Kunde dies noch nicht getan hat, wird er anschließend aufgefordert, sich anzumelden oder zu registrieren.

Sobald der Kunde den Inhalt des Warenkorbs bestätigt und sich identifiziert hat, wird ihm ein automatisch ausgefülltes Online-Formular angezeigt, in dem der Inhalt der Dienstleistung, die Menge, der Preis und die geltenden Steuern zusammengefasst sind.

Der Kunde wird gebeten, den Inhalt seiner Bestellung zu überprüfen, bevor er die Zahlung vornimmt.

Er muss immer die Möglichkeit haben, seine Bestellung zu stornieren oder ggf. Fehler zu korrigieren, bevor die Bestätigung vornimmt (Menge der gekauften Produkte, gekauftes Produkt, ...). Der Kunde kann dann die Zahlung der Dienstleistung vornehmen, indem er den Anweisungen auf der Plattform folgt.

Sofern nicht anders bewiesen, stellen die von Viversum gespeicherten Informationen den Beweis für alle Transaktionen dar.

- **Empfangsbestätigung**

Sobald alle oben beschriebenen Schritte abgeschlossen sind, erscheint auf der Plattform eine Seite, die den Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt. Eine Kopie der Bestätigung des Erhalts der Bestellung wird dem Kunde automatisch per E-Mail zugesandt, vorausgesetzt, dass die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist.

Viversum versendet keine Bestätigung der Bestellung der Dienstleistung per Post oder Fax.

- **Zahlung**

Während des Bestellvorgangs muss der Kunde die für die Zahlung erforderlichen Informationen eingeben (das Zeichen (*) kennzeichnet die Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen, damit die Bestellung des Kunden von Viversum bearbeitet werden kann).

Der Kunde muss auch die gewählte Zahlungsmethode angeben.

Weder das Bestellformular, das der Kunde online ausfüllt, noch die Bestätigung des Erhalts der Bestellung, die Viversum dem Kunden per E-Mail zusendet, stellen eine Rechnung dar. Unabhängig davon, welche Bestell- oder Zahlungsmethode verwendet wird, erhält der Kunde die Originalrechnung per E-Mail.

Im Falle des Prime-Abonnements wird der Kunde im ersten Monat mit 9,99€ und alle 31 Tage stillschweigend mit 14,99€ belastet, als Gegenleistung für die Verlängerung seiner Vorteile für den kommenden Zeitraum. Das Datum der nächsten Abbuchung kann jederzeit auf der Seite viversum.de/viversumprime eingesehen werden. Die Verlängerung erfolgt automatisch jeweils um einen Monat, wobei der Kunde sein Abonnement jederzeit per E-Mail oder über die Seite viversum.de/viversumprime kündigen kann.

Es wird die zuletzt vom Kunden verwendete Kreditkarte verwendet. Wenn die Zahlung nicht bestätigt wird, wird das Abonnement des Kunden ausgesetzt und seine Vorteile werden ebenfalls ausgesetzt, bis er das Abonnement erneut abschließt.

Viversum wird dem Kunden eine E-Mail schicken, in der er auf die Zahlungsschwierigkeiten und die Notwendigkeit, gegebenenfalls ein neues Abonnement abzuschließen, hingewiesen wird.

4.5. Datum der Bestellung

Das Datum der Bestellung ist das Datum, an dem Viversum den Erhalt der Bestellung online bestätigt. Die auf der Plattform angegebenen Fristen beginnen erst ab diesem Datum zu laufen.

4.6. Preise

Für alle Dienstleistungen findet der Kunde auf der Plattform Preise, die in Euro inklusive aller Steuern angezeigt werden.

Die Preise beinhalten insbesondere die Mehrwertsteuer (MwSt.) zu dem am Tag der Bestellung geltenden Satz. Jede Änderung des anwendbaren Steuersatzes kann sich ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Steuersatzes auf den Preis der Dienstleistungen auswirken.

Der anwendbare Mehrwertsteuersatz wird als Prozentsatz des Wertes der verkauften Dienstleistung ausgedrückt.

Die Preise der auf der Plattform gelisteten Berater können sich ändern. Daher können sich die auf der Plattform angegebenen Preise ändern. Sie können auch im Falle von Sonderangeboten oder -verkäufen geändert werden.

Der anwendbare Preis ist der Preis, der auf der Plattform an dem Tag angegeben ist, an dem die Bestellung vom Kunden aufgegeben wird.

Viversum erhebt eine Verbindungsgebühr von 1,50€/Anruf pro Telefon- oder Chatsitzung.

4.7. Anfechtung der Zahlung

Der Kunde kann die Zahlung nicht verweigern, wenn er mit der Leistung unzufrieden ist oder wenn diese nicht seinen Erwartungen entspricht.. Wenn der Inhalt der Leistung dem Kunden nicht zusagt, haftet der Berater selbst und Viversum kann nicht für den Inhalt der Dienstleistung oder der Beratung durch den Berater haftbar gemacht werden.

Viversum wird sich jedoch bemühen, den Streit zwischen ihnen gütlich beizulegen, sobald die Zahlung durch den Kunden erfolgt ist, wobei Viversum auf die Zufriedenheit des Kunden achtet, der nicht missbraucht werden darf.

Im Falle eines Scheiterns des gütlichen Verfahrens werden der Kunde und der Berater ihre eigenen Angelegenheiten in Bezug auf Klagen, die einer der beiden vor dem zuständigen Gericht einreichen könnte, selbst regeln.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass ein Kunde, der einen Berater konsultiert hat, seine Bank keinesfalls anweisen kann, seine Zahlung zu stornieren, unabhängig von der Art der Zahlung, die er geleistet hat.

Tatsächlich muss jeder getätigte Konsum vom Kunde bezahlt werden, ohne dass der Kunde sein Zahlungsmittel in irgendeiner Weise stornieren kann, was tatsächlich einen Betrug an Viversum darstellen würde, der unbeschadet aller anderen begangenen Straftaten Anzeige erstatten kann.

Der Kunde kann eine Rückerstattung erhalten, wenn der Anruf nachweislich fehlgeschlagen ist, sobald :

- der Rückruf des Beraters auf den Anrufbeantworter des Kunden geleitet wird
- oder wenn der Kunde beim Tätigen eines Anrufs auf den Anrufbeantworter eines Beraters stößt.

Dem Kunden können die von Viversum erhobenen Beträge zurückerstattet werden, wenn der Kunde den Berater nicht telefonisch erreichen konnte, wobei die Erstattungsanfrage spätestens 15 Tage nach dem Anruf erfolgen muss.

Es wird daran erinnert, dass der Kunde eine Zahlung mit seiner Zahlungskarte innerhalb von 70 Tagen nach der Transaktion nur dann anfechten kann, wenn die Zahlung betrügerisch aus der Ferne ohne materielle Nutzung seiner Karte erfolgt ist oder wenn seine Karte gefälscht wurde und er zum Zeitpunkt der Transaktion

im physischen Besitz der Karte war.

Die physische Nutzung seiner Karte bedeutet, dass sie durch das Eintippen der PIN, die die Kontrolle über das Vorhandensein der PIN auf der Karte ermöglicht, physisch kontrolliert wird.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass jeder Kunde, der die Zahlung mit seiner Kreditkarte verweigert, den Betrug beweisen muss, um eine Rückerstattung zu erhalten, und zwar per E-Mail an Viversum: info@viversum.de. In diesem Fall kann er die Zahlung nicht verweigern.

4.8. Verfügbarkeit der Leistungen

Viversum verpflichtet sich über seinen Berater, die ausgewählte Dienstleistung an dem vom Kunden gewählten Datum zu erbringen.

Die Nichtverfügbarkeit einer Leistung wird grundsätzlich auf der Übersichtsseite der betreffenden Dienstleistung angezeigt. Die Kunden können auch von Viversum über die Verfügbarkeit der Leistung informiert werden.

Wenn der Kunde sich entscheidet, seine Bestellung nicht verfügbarer Leistungen zu stornieren, erhält er spätestens innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Zahlung eine Rückerstattung aller für die nicht verfügbaren Leistungen gezahlten Beträge.

• ONLINE-BEWERTUNGEN

Jeder Kunde hat die Möglichkeit, eine Bewertung der Leistungen über die Plattform für jede Konsultation, die länger als 9 Minuten dauert, zu hinterlassen. Dafür gelten die in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen festgelegten Bedingungen.

• WIDERRUFS- UND KÜNDIGUNGSRECHT

Der Kunde kann sein Widerrufsrecht nach den in **Anhang 1 „Widerrufsrecht“** dieser AGB beschriebenen Modalitäten ausüben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Kunde keine Rückerstattung für das, er konsumiert hat.

Der Kunde das Recht, sein Nutzerkonto wie in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen beschrieben jederzeit zu kündigen.

• ZAHLUNG

7.1. Zahlungsmittel

Der Kunde erhält bei seiner Anmeldung auf der Viversum Plattform 10 € als Willkommensgeschenk, was einer fünfminütigen telefonischen Beratung mit dem Berater seiner Wahl entspricht.

Außerdem gilt dieser Sondertarif auch für die erste kostenpflichtige Beratung des Kunden.

Der Kunde hat auch die Möglichkeit, einen Promo-Code abzuziehen.

Der Kunde hat die Möglichkeit, Guthaben in folgender Höhe auf sein Kundenkonto zuladen:

Erste Aufladung: 9,90 €; 9,90 €+5 € gratis; 29,90 €; 29,90 €+15 € gratis; 49,90 €; 49,90 €+25 € gratis. Mit diesen Aufladeguthaben kann sich der Kunde einloggen und die vom Berater erbrachten Leistungen bezahlen.

Ab der zweiten Aufladung stehen folgende Aufladebeträge ohne gratis Bonus zur Verfügung:

29,90 € / 49,90 € / 99,90 €

Der Kunde kann auch eine Zahlung auf der Grundlage der verbrauchten Minuten gemäß des für die Dienstleistung geltenden Minutentarifs leisten (Pay-per-use).

In diesem Fall erklärt sich Kunde damit einverstanden, zu Beginn des Anrufs eine Anzahlung in Höhe von 99 € (inkl. MwSt.) zu leisten.

Nur der verbrauchte Betrag wird am Ende des tatsächlich abgebucht, so dass Kunde innerhalb von 24 bis 48 Stunden eine Rückerstattung für die nicht verbrauchten Minuten erhält.

Bei jeder Ausschöpfung des Anzahlungsbetrages wird eine weitere Anzahlung in Höhe desselben Betrag vorgenommen.

Wenn die Dienstleistung nach verbrauchten Minuten abgerechnet wird, dürfen die Gesamtkosten der Dienstleistung 120 € (inkl. MwSt.) nicht überschreiten was bedeutet, dass das Telefongespräch zwischen Kunden und dem Berater einfach abgebrochen wird. Der Kunde wird dann aufgefordert, sein Guthaben wieder aufzuladen.

Der Kunde garantiert Viversum, dass er über alle erforderlichen Berechtigungen verfügt, um das gewählte Zahlungsmittel zu verwenden.

Viversum wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der online übermittelten Daten im Zusammenhang mit der Online-Zahlung auf der Plattform zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass alle auf der Plattform angegebenen Zahlungsinformationen an die Bank der Plattform weitergeleitet und die Daten nicht auf der Plattform

verarbeitet werden.

Artikel 7.2. Zeitpunkt der Zahlung

Im Falle einer einmaligen Zahlung per Kreditkarte wird das Konto des Kunden belastet, sobald die Bestellung der Dienstleistungen auf der Plattform aufgegeben wurde.

Wenn der Kunde sich entscheidet, seine Bestellung von nicht verfügbaren Dienstleistungen zu stornieren, erfolgt die Rückerstattung wie in 7.1. beschrieben.

• HAFTUNG

Viversum übernimmt keine Garantie für die ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform und des Dienstes.

Viversum haftet bei leichter Fahrlässigkeit nicht, außer soweit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Berater regelmäßig vertrauen darf.

Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von Viversum der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Viversum 's Haftung kann nicht ausgeschlossen werden für:

- von Viversum sowie seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden
- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die Viversum, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben
- Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu entschädigen sind

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Viversum die Websites, die direkt oder indirekt mit der Plattform verbunden sind, nicht kontrolliert. Daher schließt Viversum jegliche Haftung für die dort veröffentlichten Informationen aus. Links zu den Webseiten Dritter werden nur zu Informationszwecken bereitgestellt und es wird keine Garantie für deren Inhalt übernommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Viversum in Bezug auf Coaching, Hellsehen und Astrologie nicht für die Quantität, Qualität oder den Inhalt der vom Berater erbrachten Leistung haftet, wobei der Kunde auf Folgendes aufmerksam gemacht wird:

- Die Praxis des Wahrsagens mit oder ohne Hilfsmittel ist eine Kunst und in keiner Weise mit einer exakten Wissenschaft vergleichbar.
- Die Praxis des Wahrsagens und Hellsehens dient der Unterhaltung und der Freizeitgestaltung. Viversum kann nicht behaupten, dass die Vorhersagen absolut zuverlässig sind, ebenso wie das Eintreffen der Vorhersagen, das nicht garantiert werden kann.
- Alle Wahrsager erbringen in Bezug auf ihr Fachwissen nur eine Tätigkeit und können nicht zu einem Ergebnis verpflichtet werden.

- Die Kunst des Hellsehens hat den alleinigen Zweck, den Kunde über das Ereignispotenzial seines Lebens aufzuklären, um ihm eine zu verschaffen, wobei Viversum absolut nicht für den Inhalt und die Qualität der Leistung des völlig subjektiven Beraters haften kann, da er weiß, dass der Kunde das Gespräch jederzeit abbrechen kann.

Viversum wird sich nach besten Kräften darum bemühen, dass der Kunde nicht ausgenutzt wird oder irreführende, rassistische oder andere Inhalte erhält, die dem Kunden schaden.

Es wird in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass Viversum ein Hostingdiensteanbieter ist. Wenn Viversum aber über einen illegalen Inhalt, der vom Berater für den Kunden verbreitet wird, informiert wird oder davon Kenntnis hat, wird Viversum alle Maßnahmen gegen den Berater ergreifen, damit der Kunde nicht ausgenutzt wird, da Viversum beabsichtigt, den ethischen, moralischen und den geltenden deutschen Bestimmungen für eine entsprechende Plattform zu entsprechen.

• VERFÜGBARKEIT DES DIENSTES

Viversum bemüht sich nach besten Kräften, die Verfügbarkeit der Dienste sowie die Übertragungen sicherzustellen.

Aufgrund der Natur des Internets kann dies nicht immer gewährleistet werden, sodass der Dienst gelegentlich ausgesetzt oder eingeschränkt werden kann, um Wartungsreparaturen zu ermöglichen oder eine neue Funktion oder einen neuen Dienst hinzuzufügen. Der Dienst kann auch ohne Benachrichtigung der Kunde oder Berater ausgesetzt oder eingeschränkt werden, wenn es unvorhergesehene und unmittelbare Risiken für die Cybersicherheit gibt.

• HÖHERE GEWALT

Viversum kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Nichterfüllung oder die verspätete Erfüllung einer seiner in diesen AGB beschriebenen Verpflichtungen auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

Höhere Gewalt liegt bei Verträgen vor, wenn ein Ereignis, das sich der Kontrolle des Schuldners entzieht, das bei Vertragsabschluss vernünftigerweise nicht vorhersehbar war und dessen Auswirkungen nicht durch geeignete Maßnahmen verhindert werden können, die Erfüllung der Verpflichtung durch den Schuldner verhindert. Ist das Hindernis vorübergehend, wird die Erfüllung der Verpflichtung ausgesetzt, es sei denn, die daraus resultierende Verzögerung rechtfertigt die Kündigung des Vertrags.

Wenn ein Fall höherer Gewalt, der sich auf die wesentlichen Verpflichtungen der Parteien im Rahmen des Vertrags auswirkt, länger als einen Monat nach der Mitteilung andauert, kann jede Partei den Vertrag kündigen, indem sie der anderen Partei einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein zusendet. Ist der Nutzer ein Kunde, genügt für die Kündigung aufgrund der beschriebenen Umstände höherer Gewalt die Textform.

In diesem Sinne haftet Viversum insbesondere nicht für Hackerangriffe, die Nichtverfügbarkeit von Materialien, Lieferungen, Ersatzteilen, persönlichen oder anderen Geräten, die Unterbrechung, Aussetzung, Reduzierung oder Störung der Stromversorgung oder anderer oder alle Unterbrechungen von elektronischen Kommunikationsnetzen sowie für das Eintreten von Umständen oder Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs von Viversum, die nach dem Abschluss der Allgemeinen Geschäftsbedingungen eintreten und die Erfüllung unter normalen Bedingungen verhindern.

Es wird klargestellt, dass der Kunde in einer solchen Situation keinen Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung hat und keine Rechtsmittel gegen Viversum einlegen kann.

Im Falle des Eintretens eines der vorgenannten Ereignisse wird Viversum sich bemühen, den Kunden Nutzer so schnell wie möglich zu informieren.

• **KUNDENDIENST**

Um dem Kunden technische Fragen zu beantworten und ihm bei der Behebung von Fehlfunktionen zu helfen, die mit der Nutzung der von Viversum verwendeten Software verbunden sind, bietet Viversum einen Helpdesk zur Lösung von Problemen an, auf die der Kunde stoßen könnte:

- Kunde-Hotline: 08006011960 - täglich 7 bis 22 Uhr
- Postanschrift: Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg, info@viversum.de

Im Falle einer Panne schuldet Viversum kein bestimmtes Ergebnis.

• **REKLAMATIONEN**

Im Falle einer Beschwerde jeglicher Art muss der Kunde seine Forderung vorrangig per Post an die folgende Adresse richten: Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg.

Außerdem kann jede schriftliche Korrespondenz durch einen eingeschriebenen Brief an dieselbe Adresse dupliziert werden, wobei der Reklamierende seinen Namen, Vornamen und seine Adresse sowie seine E-Mail-Adresse angeben muss.

Darüber hinaus kann jede Beschwerde auch per E-Mail an den Kundenservice unter der unten angegebenen Adresse gemeldet werden: info@viversum.de.

Jede Beschwerde eines Kunden muss seinen Namen, Vornamen und seine Kontaktdaten sowie den Gegenstand seiner Anfrage enthalten.

Die Bearbeitung durch Viversum erfolgt innerhalb von 30 Werktagen nach Erhalt des Einschreibens, des einfachen Briefs oder der E-Mail.

Falls die Parteien die Streitigkeit nicht selbst einvernehmlich beilegen können, kann sich der Kunde an die Plattform der Europäischen Kommission für außergerichtliche Online-Streitigkeiten wenden (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>).

• RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM

13.1 Inhaberschaft der geistigen Eigentumsrechte von Viversum

Der Kunde erkennt die geistigen Eigentumsrechte von Viversum an der Plattform, ihren Komponenten und den damit verbundenen Inhalten an und verzichtet darauf, diese Rechte in irgendeiner Form anzufechten.

Die Rechte an der gesamten Software, die dem Kunde zur Verfügung gestellt wird, liegen bei Viversum.

Mit Ausnahme der von den Beratern veröffentlichten Inhalte ist Viversum Eigentümerin aller Marken und Logos, die auf ihrer Seite verwendet werden, wobei keine Nutzung ihrer Marken und Logos durch Dritte zulässig ist.

Alle Texte, Bilder, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien, Programme und andere Bestandteile seiner Websites, einschließlich der Website www.viversum.de, sind Eigentum von Viversum und durch das deutsche Urheberrecht geschützt.

Jede Darstellung oder Vervielfältigung der Plattform und ihres Inhalts, ganz oder teilweise, durch welches Verfahren auch immer, ohne die vorherige ausdrückliche Genehmigung von Viversum ist untersagt und stellt eine Fälschung dar, die urheberrechtlich verfolgt wird.

Jede kommerzielle oder nicht-kommerzielle Nutzung von Bildern, Texten, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programmen und anderen Bestandteilen der Viversum-Websites ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von Viversum strengstens untersagt.

Viversum behält sich vor, Klage vor den zuständigen Gerichten gegen natürliche oder juristische Personen, Dritte, oder Kunden einzureichen, die :

- die Software von Viversum sowie alle Bestandteile der Websites (Bilder, Texte, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programme und andere) verletzt haben, um für den entstandenen Schaden entschädigt zu werden.
- Änderungen an der Software vorgenommen oder veranlasst haben, einschließlich der Korrektur möglicher Fehler in der Software.
- vervielfältigt, reproduziert, kopiert, extrahiert, die Software verändert oder in ein abgeleitetes Werk integriert haben.
- die Software, ihre Dokumentation oder ihren Quellcode, zerlegt, beschädigt, verändert, zurückentwickelt, lesbar machen oder entschlüsselt haben.
- Verbesserungen dieser Software erstellt oder eine andere Methode verwendet haben, deren Zweck oder Wirkung darin besteht, auf den Quellcode oder das Protokoll der von der Viversum verwendeten Software zuzugreifen.
- die Software ganz oder teilweise in andere Software, Programme, Produkte oder Dienstleistungen eingebaut, integriert, wiederverwendet oder aufgenommen haben.
- die Software vertrieben, weiterverteilt, abgetreten, verliehen, vermietet, umgewandelt haben, als Garantie gegeben, oder unterlizenziert haben.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf Zugang zu den Quellcodes der Software. Die Annahme dieser AGB gilt als Anerkennung der geistigen Eigentumsrechte von Viversum durch die Kunden und als Verpflichtung, diese zu respektieren.

Jede andere Nutzung der Plattform und ihres Inhalts ist vom Geltungsbereich dieser Lizenz ausgeschlossen und darf ohne die vorherige ausdrückliche Einwilligung von Viversum nicht erfolgen.

• SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

14.1 In Bezug auf die Datenverarbeitung durch Viversum

Im Rahmen des Betriebs der Plattform kann Viversum über die Plattform personenbezogene Daten von Kunden erheben, unter anderem durch die Verwendung von Cookies. Über Cookies und die Verwaltung von Cookies informiert Viversum in seiner Cookie-Richtlinie, die jederzeit in der Fußzeile der Webseite verfügbar ist.

Viversum informiert die Nutzer (Berater und Kunden) über die Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform in seiner Datenschutzerklärung, die jederzeit in der Fußzeile der Webseite verfügbar ist.

14.2. In Bezug auf die Datenverarbeitung durch die Berater

Im Rahmen der Erbringung der Leistungen kann der Berater personenbezogene Daten von Kunden von Viversum verarbeiten. Der Berater verpflichtet sich dabei, die geltenden datenschutzrechtlichen

Bestimmungen einzuhalten.

Berater stellt zudem sicher, dass er ausreichende Garantien für die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO eingerichtet hat.

• **GÜLTIGKEIT DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

Jede Änderung der geltenden Gesetze oder Vorschriften oder jede Entscheidung eines zuständigen Gerichts, die eine oder mehrere Klauseln der vorliegenden AGB für ungültig erklärt, beeinträchtigt nicht die Gültigkeit der vorliegenden AGB. Eine solche Änderung oder Entscheidung berechtigt den Kunden in keinem Fall dazu, die vorliegenden AGB zu missachten.

Alle hier nicht ausdrücklich behandelten Bedingungen unterliegen den in Deutschland üblichen branchentypischen Bedingungen.

• **ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe, die online auf der Plattform getätigt werden, solange die Plattform online verfügbar ist.

Die anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind diejenigen, die zum Zeitpunkt der Bestellung der Dienstleistung gültig sind. Viversum behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern, insbesondere um gesetzliche und/oder regulatorische Änderungen zu berücksichtigen.

Änderungen der AGB, die während der Laufzeit einer Bestellung vorgenommen werden, werden jeweils sechs (6) Wochen nach ihrer Mitteilung in Textform (z.B. per E-Mail) wirksam. Widerspricht der Kunde der Änderung innerhalb dieser Frist, kann der Vertrag von Viversum gekündigt werden. Die Einhaltung einer Kündigungsfrist ist nicht notwendig, wenn ein Festhalten an dem Vertrag unter Abwägung der Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für bereits bestellte Leistungen.

• **VERTRAULICHKEIT**

Der Kunde verpflichtet sich, den Vertrag und alle Dokumente und Informationen, die im Laufe der Ausführung der AGB ausgetauscht werden, sowie die Techniken, Methoden jeder Partei und andere Verfahren oder Dienstleistungen, die Gegenstand der AGB sind, als vertraulich zu behandeln.

Jede Partei darf daher ihre Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei nicht offenlegen oder an Dritte weitergeben.

• **FRISTBERECHNUNG**

Für jede in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannte Frist gilt, dass, wenn die Frist in Tagen angegeben ist, der Tag der Handlung Ereignisses, der Entscheidung, der Mitteilung oder der Lieferung, durch die die Frist in Gang gesetzt wird, nicht mitgerechnet wird.

Die Frist, die normalerweise an einem Samstag, Sonntag oder einem gesetzlichen oder arbeitsfreien Feiertag abläuft, wird bis zum ersten folgenden Tag verlängert.

Ist die Frist nach Monaten bemessen, so endet sie an dem Tag des letzten Monats oder Jahres, der dieselbe Jahreszahl trägt wie der Tag Handlung, Ereignisses, der Entscheidung, der Zustellung oder der Lieferung, durch die die Frist in Gang gesetzt wurde.

In Ermangelung einer identischen Tageszahl läuft die Frist am letzten Tag des Monats ab, d. h. wenn es keinen letzten Tag des Monats gibt, gilt der letzte Tag des Monats, in dem die Frist abläuft.

• **ZUSTÄNDIGKEIT UND ANWENDBARES RECHT**

Die Beziehungen zwischen dem Kunde und Viversum unterliegen deutschem Recht.

Vor der Anrufung der Gerichte wird der Kunde jedoch gebeten, die Beschwerdeabteilung von Viversum unter folgender Adresse zu kontaktieren: info@viversum.de.

Wenn keine Einigung erzielt werden kann, wird ein freiwilliges Vermittlungsverfahren vorgeschlagen, das fair und in gutem Glauben durchgeführt wird, um eine gütliche Einigung zu erzielen, wenn ein Konflikt in

Bezug auf diesen Vertrag, einschließlich seiner Gültigkeit, auftritt.

Kunde und Viversum werden sich dafür zunächst annähern, um einen von beiden Parteien gewählten Mediator zu ernennen.

Die Partei, die das Schlichtungsverfahren einleiten möchte, muss die andere Partei zuvor per Einschreiben mit Rückschein unter Angabe der Konfliktpunkte darüber informieren.

Sollte die von den Parteien gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels beschlossene Schlichtung scheitern, können die Parteien die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle der EU-Kommission anrufen.

Es wird daran erinnert, dass die Einrichtung zur außergerichtlichen Streitbeilegung nicht befugt ist, den Parteien ihre Entscheidung aufzuzwingen.

Sollten die beiden oben genannten Arten der Schlichtung nicht erfolgreich sein, wird der Streitfall an die zuständigen Gerichte verwiesen.

ANHANG 1 – WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben gemäß § 355 BGB das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg info@viversum.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und es an uns senden.)

Viversum GmbH

Bahnhofstr. 2

90402 Nürnberg

E-Mail: info@viversum.de

Erbringung der folgenden Dienstleistung: _____

Bestellt am _____ / erhalten am _____

Name des Kunden _____

Anschrift des Kunden _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

Hinweis: Sofern der Kunde Beratungen über eine einzelne von ihm hergestellte Telefon- oder Internetverbindung in Anspruch nimmt, steht ihm gemäß § 312 Abs. 2 Nr. 11 BGB hinsichtlich dieser Beratungen kein Widerrufsrecht zu.

Gemäß § 312g Abs. II BGB besteht das Widerrufsrecht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:

1. Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
1. Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
1. Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
1. Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
1. Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
1. Verträge zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
1. Verträge zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen,
1. Verträge zur Lieferung von Waren oder zur Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Finanzdienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, insbesondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Aktien, mit Anteilen an offenen Investmentvermögen im Sinne von § 1 Absatz 4 des Kapitalanlagegesetzbuchs und mit anderen handelbaren Wertpapieren, Devisen, Derivaten oder Geldmarktinstrumenten,
1. Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht,

1. Verträge, die im Rahmen einer Vermarktungsform geschlossen werden, bei der der Unternehmer Verbrauchern, die persönlich anwesend sind oder denen diese Möglichkeit gewährt wird, Waren oder Dienstleistungen anbietet, und zwar in einem vom Versteigerer durchgeführten, auf konkurrierenden Geboten basierenden transparenten Verfahren, bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb der Waren oder Dienstleistungen verpflichtet ist (öffentlich zugängliche Versteigerung),

1. Verträge, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen; dies gilt nicht hinsichtlich weiterer bei dem Besuch erbrachter Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder hinsichtlich solcher bei dem Besuch gelieferter Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden,

1. Verträge zur Erbringung von Wett- und Lotteriedienstleistungen, es sei denn, dass der Verbraucher seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat oder der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurde, und

1. notariell beurkundete Verträge; dies gilt für Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen nur, wenn der Notar bestätigt, dass die Rechte des Verbrauchers aus § 312d Absatz 2 gewahrt sind.